

Gemeinde Hornstorf

HO/555/2025

Beschlussvorlage
öffentlich

Einleitung des Vergabeverfahrens für die Verbesserung der kommunalen Eigenstromversorgung durch Aufdach-Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden

Organisationseinheit: Hoch- und Tiefbau Bearbeitung: Jens Helmbrecht	Datum 16.06.2025 Einreicher: Der Bürgermeister
---	---

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Gemeindevertretung Hornstorf (Entscheidung)	19.06.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Hornstorf beschließt, für die Maßnahme: Verbesserung der kommunalen Eigenstromversorgung durch Aufdach-Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und für die Instandsetzung der Dachflächen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen.

Als Vergabeart wird entsprechend des Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung (VGMinArbVO M-V) eine freihändige Vergabe festgelegt, da der geschätzte Auftragswert 200.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt.

Als einziges Zuschlagskriterium wird mit 100% der Preis festgelegt.

Das Vergabeverfahren wird durch die Vergabestelle des Amtes Neuburg durchgeführt. Die Zuschlagserteilung erfolgt als Geschäft der laufenden Verwaltung mit geringer wirtschaftlicher Bedeutung durch den Bürgermeister. Die Unterzeichnung der Aufträge nimmt der Bürgermeister und sein/e Stellvertreter/-in vor.

Sachverhalt

Im Rahmen der gemeindlichen Maßnahmen zur nachhaltigen Energieversorgung ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ in Rohlstorf sowie auf dem Gemeindezentrum in Hornstorf geplant. Ziel der Maßnahme ist die Erzeugung von Eigenstrom, um den Energiebedarf des Gebäudes mindestens teilweise durch erneuerbare Energien zu decken.

Hintergrund und Zielsetzung:

- Reduzierung der Energiekosten durch Eigenstromnutzung
- Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz und Schutz vor steigenden Strompreisen
- Klimafreundliche Energiegewinnung durch Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
- Nutzung ungenutzter Dachflächen zur nachhaltigen Stromerzeugung

Technische Umsetzung:

Die geplante Photovoltaikanlage wird mit einer Leistung von ca. 27,3 kWp auf dem Satteldach des Gemeindezentrums und mit ca. 25,5 kWp auf dem Flachdach der Kindertagesstätte installiert. Dabei kommen hochwertige Solarmodule sowie ein

leistungsfähiger Wechselrichter zum Einsatz.

Zur Optimierung der Eigenstromnutzung wird an beiden Gebäuden ein Stromspeicher integriert, um überschüssige Energie zu speichern und die Eigenverbrauchsquote zu maximieren.

Vor der Installation der Photovoltaikanlage wird das Dach der Kindertagesstätte instand gesetzt, um eine langfristige Betriebssicherheit zu gewährleisten. Zudem wird dort eine Wallbox für das Laden von Elektrofahrzeugen installiert.

Kostenschätzung:

Kita Spatzenhaus

0. Instandsetzung Dachflächen -> Gesamtkosten ca. 25.000 €

1. Photovoltaikanlage (25,5 kWp, Flachdach) mit

2. Stromspeicher (10 kWh) und

3. Wallbox (22 kW, inkl. Installation) -> Gesamtkosten ca. 33.600 €

Gemeindezentrum

1. Photovoltaikanlage (27,3 kWp, Satteldach) mit

2. Stromspeicher (20,7 kWh) -> Gesamtkosten ca. 35.800 €

Die finanziellen Mittel für die Instandsetzung der Dachflächen der Kindertagesstätte sind im Haushalt 2026 geplant und stehen in 2025 aus dem Deckungskreis zur Verfügung, die finanziellen Mittel für die Errichtung der PV-Anlagen stehen im Haushalt 2025 als Haushaltsreste aus 2024 sowie aus Fördergeldern (SBZ-Solidaritätspauschale) zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
96.400,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €
FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	31.940,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	62.460,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	36500-096002 und 36500-5231
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

Keine